

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Geschichte der Regierung und Bildung von Baden unter Carl Friederich**

aus Archiven und andern Quellen bearbeitet

Vor der Revolution

**Drais von Sauerbronn, Karl Wilhelm Ludwig Friedrich**

**Carlsruhe, 1818**

Berichtigungen

[urn:nbn:de:bsz:31-242140](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-242140)

## Verichtigungen.

### A. Nachträgliche zum Band I.

- Seite 30, Zeile 5. Die Zahl 1715 soll heißen „1515“.  
S. 97, in der Note, Z. 5. Statt „1806 den acquirirten  
Freisgau noch“ soll es heißen: „1803 die acquirirte  
Pfalz, wie noch so manche Landes-Parcellen“.  
S. 291, Z. 9. „Zoll und Accis“ s. h. „ohne Zoll, Accis  
und Ohmgeld“.

### B. Zum Band II.

- S. 7, Z. 7. „Millefino“ soll heißen „Millesino“.  
— 14, Note \*\* Z. 4. von unten, „Erhart“ s. h. „Erhard“.  
Z. 15. „machte“ s. h. „machten“.  
— 19, Z. 11. „theils unter östreichischer, theils“ s. h.  
„vormals unter belgischer, dann“  
— 32, Z. 2. „suprimirten“ s. h. „supprimirten“.  
— 43, Z. 15. „umsonst“ s. h. „ansonst“.  
— 57, Z. 1. „adeliche“ s. h. „adelicher“.  
— 59, Z. 2. v. u. „Nebenstimmungen“ s. h. „Nebenbe-  
stimmungen“.  
— 80, Z. 12. „als“ s. h. „war als“.  
— 82, Note, Z. 8. „das“ s. h. „daß“.  
— 100, Note, Z. 5. v. u. „ehemalige“ s. h. „nachmalige“.  
— 100, Note, Z. 11. „dachte“ s. h. „dasselbe dachte“.  
— 115, Note, Z. 9. „vergelegt“ s. h. „verlegt“.  
— 175, Z. 7. „wurde“ s. h. „wurden“.  
Z. 10. „den“ s. h. „dem“.  
— 176. Note, Z. 6. „Verhältnmäßiges“ s. h. „Ver-  
hältnismäßiges“.  
Z. 15. „vorzufahren“ s. h. „fortzufahren“.  
— 233, Z. 15. „ausmergele“ s. h. „aussauge“.  
— 255, Z. 4. Das Wort eigenen gehört weg.  
— 257, Z. 1. „konnte“ s. h. „konnten“.  
— 264, Z. 6. „ganzer“ s. h. „ganzes“.  
— 283, Z. 16. „den“ s. h. „dem“.  
— 298, Z. 1. „behörig“ s. h. „gehörig“.  
— 305, Note, Z. 7. „einem“ s. h. „einen“.  
— 308, Z. 7. „Handwerker“ s. h. „Handwerke“.  
— 309, Noten, Z. 2. v. u. „Kolinarsreute“ s. h. „Koli-  
marsreute“.  
— 336, Note, Z. 5. „Erträgnisse“ s. h. „alles Ertrags“.

neue Decke, Schild A/1989

- 360, Note, 3. 3. v. u. „nochmals“ f. h. „nachmals“.
- 361, Note, 3. 3. v. u. „nochmals“ f. h. „nachmals“.
- 379, 3. 7. Soll das Comma ein Punkt seyn.  
3. 8. „Pedagog“ f. h. „Pädagog“.
- 381, Note, 3. 12. „Judicialsachen“ f. h. „Subicial f.“
- 384, 3. 6. „und zu“ f. h. „in der“.
- 385 u., Note, letzte 3. und folgende. Die Stelle: „Ein an-  
derer (bis) wieder ein.“ gehört weg.
- 432, 3. 11. „Consummenten“ f. h. „Consumenten“.
- 434, Note, 3. 2. „Böhmer“ f. h. „Böhmer“.
- 435, 3. 14. u. S. 144. 3. 19. „characterische“ f. h.  
„characteristische“.
- 442, Note, letzte 3. „Deutschland“ f. h. „Deutschlands“.
- 450, Note, 3. 4. „entwickelter“ f. h. „entwickelten“.
- 451, 3. 17. „weiteren“ f. h. „weiten“.
- 457, letzte 3. Das Wort „nötig“ gehört weg.
- 464, 3. 11. „denkwürdigste“ f. h. „denkwürbige“.

In den Beiträgen des Bandes II.

- 63, 3. 3. Die Zahl 166076 soll heißen 1669076.
- 69, letzte 3. der Note, „Reggbl. 24“ ist beizufügen „vom  
Jahr 1817“.
- 77, 3. 20. Hier schließt der eigene Aufsatz der Fürstin, es ge-  
hört das endende Allegationszeichen („ ) dorthin. Die folgen-  
den 13 Zeilen des Textes sind vom Verfasser aus der mark-  
gräflichen Kanzlei erhoben; es gehören also bei ihnen die Alle-  
gationszeichen weg.

